

Nun ist er wieder da, der Advent. Für viele Supermärkte begann er bereits Anfang September, als die ersten Dominosteine und Spekulatius in den Regalen lagen. Viele Geschäfte, Einkaufsstraßen und Vorgärten sind bereits weihnachtlich geschmückt. Die Adventszeit ist für viele Menschen längst zur Weihnachtszeit geworden. - Und dennoch stehen am 1. Advent in unseren Kirchen nicht von zahlreichen Lichterketten hell erleuchtete Weihnachtsbäume, sondern Adventskränze, auf denen *eine* Kerze brennt. Die Adventszeit hat die kirchliche Tradition bewusst als Weg verstanden und angelegt, als ein Weg, der von Sonntag zu Sonntag heller wird bis zum Lichtermeer der heiligen Weihnacht. Insofern passt auch der lebendige Adventskalender wunderbar in dieses Konzept. Wir machen uns auf, wenn möglich Abend für Abend, um uns so dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes im Christkind auf unterschiedliche Art und Weise zu nähern. Die Einladung Jesu gilt: „Kommt und seht!“ (Joh 1,39).

(P. Manfred Krause, SVD)